

Liebe DPV-Anwender,

Nachdem das DPV-Anwendertreffen in Mainz vorüber ist (falls Sie nicht teilnehmen konnten, auf der DPV-Homepage, <http://www.peda-gs.de> oder <http://www.d-p-v.eu> finden Sie wichtige Folien, aber auch ein paar Bilder für den visuellen Eindruck), und nächste Woche die DDG-Jahrestagung in Leipzig ansteht, möchten wir uns wieder bei Ihnen melden.

Es gibt mal wieder eine neue DPV-Version, die Nummer 6.11. Neu sind der pdf-Export des Arztbriefes (z.B. für die Speicherung im KIS). Außerdem werden die Kollegen, welche den Arztbrief nachrichtlich bekommen, nun im Brief aufgelistet (Achtung: neues Formular liegt im Unterverzeichnis „Update“). Auf der Laborseite wird der HbA1c-Wert nun immer automatisch umgerechnet, zwischen mmol/l und %. Herr Hungele entwickelt gerade den Batch-Import für Daten aus der Praxissoftware (z.B. BDT-Schnittstelle) oder das KIS (z.B. HL7-Schnittstelle) neu - wenn Sie hier Interesse haben, melden Sie sich doch bei ihm und übermitteln eine Beispieldatei.

DPV ist in Leipzig mit einem Stand vertreten, wenn es also Fragen gibt, kommen Sie einfach vorbei (oder vereinbaren Sie vorab einen Termin damit wir uns persönlich treffen).

Eine ganze Reihe Abstrakts und Vorträgen basiert in Leipzig auf den DPV-Daten, und alle Autoren freuen sich natürlich, wenn Sie vorbeikommen:

Awa, Typ-2-Diabetes nach Alter, Freitag, 9:50, Saal 4
De Souza, Demenz und Diabetes, Freitag 10 Uhr, Saal 4
Schütt, Typ-1-DM in der Geriatrie, Freitag 10 Uhr, Saal 5
Molz, Insulintherapie, Freitag 13:12, Mehrzweckfläche 3 / 4
Hebst, Sport und Stoffwechsel, Freitag 14:50, Saal 4
Donnerstag Poster 85: Hahn, NASH
Donnerstag Poster 144: Liebner, Katheterkomplikationen
Donnerstag Poster 170: Stahl: Lebensqualität
Freitag Poster 201: Seewi: Antikonzeption
Freitag Poster 259: Kapellen: Transition
Risse, Diabetisches Fußsyndrom: Late-breaking-results als Poster
Am Samstag um 11 Uhr gibt es ein Symposium mit zwei Vorträgen zu DPV.
Sie sehen also, es lohnt sich bei DPV mitzumachen.

Frau Prof. Karges aus Aachen möchte alle Zentren für die geplante Untersuchung von Zwillingen und Geschwistern mit Typ 1 Diabetes bitten, die entsprechenden Daten in DPV zu vervollständigen. Hierzu sollen alle Geschwister von Zwillingen oder Mehrlingen mit Typ 1 Diabetes im "Verwandtenmodus" ergänzt werden, dies gilt insbesondere für die noch fehlenden gesunden Geschwister. In Familien, in denen mindestens 2 Kinder von Typ 1 Diabetes betroffen sind, bitten wir ebenfalls darum, alle Geschwister (auch die gesunden) zu dokumentieren. Betroffene Geschwister und Halbgeschwister sollen miteinander verknüpft werden, so dass die Verwandtschaft erkennbar ist.

herzliche Grüße aus Ulm und vielleicht bis Leipzig

R. Holl - A. Hungele - K. Molz - M. Grabert

„Heil“ meint etwas anderes als Gesundheit. So kann ein „kranker“ Mensch durchaus „heil“ sein, während ein „gesunder“ Mensch durchaus „nicht

heil" sein kann.
(Willigis Jäger)

Uni Ulm, Abteilung Epidemiologie
Unterrichtsabteilung am ZIBMT / AG computergestützte Qualitätssicherung
in der Medizin

Tel: 0731-502-5314 oder 502-5316 (technischer Support, A. Hungele,
M. Grabert)

FAX: 0731-502-5309, e-mail: reinhard.holl (at) uni-ulm.de

Sekretariat: Frau Hösch, Tel 0731-502-5313, e-mail: julia.hoesch (at)
uni-ulm.de